

Immersion Pods 2

Anéeka von Temmer und Yazhi Swaruu
Fortschrittliche außerirdische Technologie

Autor
Cosmic Agency, Gosia
Veröffentlicht
22. Januar 2021

Original Video (Englisch) : <https://youtu.be/GSgRJYHVxpc>

Robert: Ich habe eine Frage. Man tritt in einen Körper ein, weil man mit ihm kompatibel ist... aber wie können mehrere Menschen in einen Körper eintreten? Also verändert der Körper die Frequenzen, um sich an die eintretenden Seelen anzupassen?

Anéeka: Die Grauen oder jede andere Rasse, die Materie aus Energie erschaffen kann, drückt eine Matrix oder eine Gruppe von Neuronen, die wiederum die energetische Dynamik und die physische Unterstützung (*die Neuronen selbst*) erschaffen, die der gewünschten entspricht.

Mit anderen Worten, um die Frequenz einer Person zu verändern, werden die Dynamik und die Struktur der Neuronen und ihre Verbindungen zwischen ihnen verändert. Das ist der Grund, warum entführte Menschen berichten, dass ihnen etwas auf den Kopf gesetzt wurde.

Dazu ein weiterer Punkt, es ist nicht notwendig, die genaue Frequenz zu haben, um einen Körper besetzen zu können, er muss nur ausreichend kompatibel sein und je kompatibler der Besetzer ist, desto mehr Kontrolle kann er über besagten Körper haben.

Technologisch gesehen kann der Computer jedoch eine Art "*Konverter-Einheit*" bilden, in der mehrere Menschen mit unterschiedlichen Frequenzen konditioniert, oder in der Frequenz so angeordnet sind, dass sie in einen einzigen Körper eintreten oder darin funktionieren können.

Gosia: Ok, ich habe mehrere Fragen. Aber zuerst möchte ich dich bitten, den Prozess , des Eintritts in die Immersion zu beschreiben. Wie ist der Prozess genau? Du legst dich in die Kapsel und was passiert dann?

Anéeka: Ok, die Kapsel ist nur für eine Sache da. Den Körper gesund und im Scheintod zu halten. Warum sage ich, dass sie nur einer Sache dient?

Weil die Immersionstechnologie bereits so weit fortgeschritten ist, dass man nicht mehr einschlafen muss, um sie zu nutzen. Mit anderen Worten, die sensorische Ablenkung kann , solange sich die Person im Einflussbereich des Systems befindet jederzeit erfolgen. So , als ob sie sich in einem Raumschiff wie diesem befinden würden.

Diese Technologie, die ohne die Immersionskapsel angewandt wird, ist nichts anderes als die gleiche Technologie, die für luzide Zwecke und zum Training, zum Spaß angewandt wird. Wie bereits zuvor beschrieben.

Wir sprechen also nur von Immersion Pods. Sie sind in der Regel weiß und haben einen durchsichtigen zylindrischen Deckel auf der Oberseite.

Es gibt zwei Haupttypen:

A.) Trockene Immersions-Pods für kurze Anwendungen.

B.) Nasse Immersionspods für lange Anwendungen.

Beide bieten elektromagnetische Reize für Muskeln und innere Organe, um den Körper gesund zu halten.

Im Falle von B.) Nass - befindet sich eine spezielle Flüssigkeit, wie die in den medizinischen Pods, sie versorgt den Körper während des langen Aufenthalts im Schwebezustand mit Nährstoffen.

Im Falle von A.) Trocken - befindet sich die Person in spezieller Kleidung, normalerweise ein weißer Strampelanzug, sie geht dort hinein und entspannt sich einfach und der Computer, der solche Frequenzen verwendet, die speziell auf jede neurale Gruppe in ihrem Gehirn abzielen, lenkt oder verändert ihre Wahrnehmung in Richtung der gewünschten Erfahrung oder des Avatars.

Bei der Langzeitimmersion betritt eine Person die Kapsel und taucht in die spezielle Flüssigkeit ein, die ihren Körper für eine lange Zeit konserviert, es können Jahrzehnte, oder sogar Hunderte, oder Tausende von Jahren sein. Üblich sind Jahre bis Jahrzehnte.

Fälle von tausenden von Jahren sind mir nicht bekannt, aber soweit ich weiß, gibt, oder gab es sie.

Gosia: Ok und was dann? Du kommst da rein und was passiert? Was legen sie dir an? Beschreibe den Prozess bitte genauer.

Anéeka: Die Person taucht in die Flüssigkeit ein und inhaliert sie, (*Gefühl des Ertrinkens, aber es geht vorbei, die Flüssigkeit ist atmungsaktiv*) und dann versetzen genau die Frequenzen des Eintauchens, die vom Computer gesteuert werden, die Person in Schlaf und lenken ihre Aufmerksamkeit auf den gewünschten, vorher vorbereiteten Avatar.

Gosia, sie legen dir nichts an. Es ist nicht notwendig und im Falle des Mechanismus B wird der Körper mit allen Nährstoffe versorgt und sind in der speziellen Flüssigkeit.

Robert: Und sind die Eintauchkapseln in einer vertikalen oder horizontalen Position? Oder sind sie in einer kontinuierlichen Drehbewegung?

Anéeka: Die trockenen, kurzfristigen vom Typ A sind horizontal, mehr nicht. Die vom Typ B, da geht die Person waagrecht rein, liegt da und taucht dann in die Flüssigkeit ein. Mit der Person im Scheintod dreht sich die Gondel in die vertikale Position. Einmal drinnen, spielt es keine Rolle mehr, denn die Person befindet sich in einem Bereich mit kontrollierter Schwerkraft.

Robert: Danke. Und noch etwas. Ich meine, dass du mit dieser Technologie Menschen in andere, "höhere" Dichten bringen kannst, richtig?

Anéeka: Ja. Wenn du die Energieadresse kennst, ja, das kannst du.

Gosia: Und wie weckst du die Person auf?

Anéeka: Im Fall von A.) ist es sehr einfach. Das Signal der Sinneswahrnehmung wird an die Person zurückgegeben. Sie beginnt aufzuwachen (*Schlaf an sich ist eine andere Form des Eintauchens und gehorcht dem gleichen Prinzip*). Die Gondel bewegt sich etwas mehr in die Vertikale, um der Person beim Aussteigen zu helfen.

Im Fall von B.) kehrt die Kapsel in ihre horizontale Position zurück und die Flüssigkeit wird abgelassen. Sie wird durch eine andere Flüssigkeit ersetzt, um den Körper zu reinigen die Person ist (*im Fall von B*) nackt. Die Aufmerksamkeit wird wieder auf den Körper gelenkt und er oder sie beginnt zu erwachen, sobald er oder sie wieder sensorischen Input erhält. Es ist üblich, dass die Person aufwacht und Schwierigkeiten beim Atmen hat, da der Körper für eine lange Zeit Flüssigkeit atmete. Normalerweise husten sie und können sogar erbrechen, wie bei einem medizinischen Pod.

Der Husten ist stark und heftig aber vergeht innerhalb ein Stunden bis zu Wochen . Es ist eine Art Post-Immersion-Beschwerde, eine Post-Suspended-Animations-Beschwerde, bei der sich der Körper wieder daran gewöhnt, benutzt zu werden. Eine Muskelatrophie tritt durch die ständige elektrische Stimulation nicht auf.

Gosia: Dankeschön! Zurück zum Anfang des Prozesses selbst. Es werden also keine Kabel am Körper verlegt oder ähnliches. Es ist die Flüssigkeit selbst, die die ganze Arbeit macht, ja? Woraus besteht sie?

Anéeka: Die Flüssigkeit macht alles. Es gibt keine Kabel, keine Schläuche. Es ist eine Art Flüssigkeit, die Nährstoffe enthält. Sie ist natürlichen Ursprungs, aber künstlich hergestellt. Es ist wie Fruchtwasser, kombiniert mit Hirnflüssigkeit. Sie wird vom Computer gesteuert, enthält nach Bedarf Zellnährstoffe und Sauerstoff. Sie geht durch CO2-Filter und Filter gegen Giftstoffe , die die natürlichen Abfälle entfernen.

Es nährt die Zellen je nach Bedarf, alles geschieht mit den Sensoren der Maschine selbst, es wird den Zellen zugeführt, wie es in den medizinischen Pods geschieht. Es ist auch die gleiche Flüssigkeit, nur der Inhalt ändert sich.

Robert: Und wechseln sie die Flüssigkeit ab und zu?

Anéeka: Die Flüssigkeit wird verändert, indem man sie filtriert und je nach Bedarf mit verschiedenen Nährstoffen und unterschiedlichen Mengen an Sauerstoff anreichert.

Gosia: Aber abgesehen von den Nährstoffen macht sie auch etwas, das die Aufmerksamkeit vom Gehirn auf das auf der Erde ablenkt. Wie macht die Flüssigkeit selbst das? Oder machen das die Computer, mit denen der Körper verbunden ist... durch die Flüssigkeit?

Anéeka: Nein, die Flüssigkeit hält den Körper nur gut in Schuss. Die Ablenkung erfolgt mit Energie und wie ich oben schon sagte, muss man nicht in der Kapsel sein, damit das funktioniert, wie es bei Tauchgängen zur Unterhaltung geschieht. Es ist also nicht so, dass wir uns bei einem Unterhaltungshologramm in einem Raum befinden, der Hologramme an uns abgibt. Vielmehr wird die gesamte sensorische Erfahrung direkt in unser Gehirn eingeprägt. Wir haben auch traditionelle Hologramme, aber sie sind sehr begrenzt im Vergleich zu dieser Art Technologie.

Robert: Kann die Person während der Immersion aufwachen und warum könnte dies geschehen?

Anéeka: Ja.

Robert: Das heißt, dass der Punkt der Aufmerksamkeit nicht mehr weitergehen will. Kannst du uns das erklären, Anéeka?

Anéeka: Keine Technologie ist perfekt und es kann Fehler geben. Wenn das Immersionsgerät, die Kapsel, in einem fehlerhaften Modus ist oder die Person im Inneren in Gefahr ist, wie zum Beispiel in dem Fall, wenn ein Schiff angegriffen wird und bereits beschädigt ist, dann wird die Kapsel dich aufwecken, wo auch immer dein Avatar ist. Wenn der Körper in Gefahr ist oder etwas den Pod daran hindert zu funktionieren, dann wird er die Person aufwecken.
Ein weiterer Punkt. Im Falle eines plötzlichen Pod-Ausfalls empfängst du einfach wieder sensorischen Input vom Körper und du wachst auf.

Robert: Aber es wird nicht plötzlich sein, sondern nach und nach?

Anéeka: Es kann plötzlich sein, aber das Aufwachen ist wie das Aufwachen aus einem Traum es geschieht normal, oder durch ein Geräusch geweckt zu werden.

Robert: Und was ist mit dem Avatar? Wird er zerstört oder existiert er als Matrixfigur weiter?

Anéeka: Er kehrt zurück, um nur nach dem zu reagieren, was im sogenannten Astralkörper in seiner Erinnerung ist, aber er ist oder wäre eine leere Person, wieder Matrix.

Gosia: Ok. Ich habe noch weitere Fragen. Wer kann die Immersion betreten? Jeder?

Anéeka: Jeder. Sogar eine Katze.

Robert: Und auf die Erde kommen? Jeder?

Anéeka: Oder wo auch immer ihre Energiematrix bekannt ist, um dort eingeführt werden zu können.

Gosia: Und warum sind 2000 Frauen und nur 500 Männer aus Taygeta gekommen?

Anéeka: Weil Frauen offenbar mehr Interesse daran haben als Männer, aus keinem anderen Grund. Warum so glatte Zahlen? Ich weiß es nicht. Das sind die Daten, die ich habe.

Gosia: Kann man aus der Immersion heraus nur einen Avatar betreten, oder kann man mehrere betreten und mit mehreren gleichzeitig umgehen? Passiert das öfters?

Anéeka: Man kann mehrere gleichzeitig betreten, das liegt auch an einem Tempol-Slip oder an einer nicht-linearen Erfahrung innerhalb der Immersion, (*denn so ist es auch außerhalb*). Es kommt häufig vor, aber normale Immersionen eins zu eins sind am häufigsten.

Ich verstehe, dass die Fähigkeit, mit mehr als einem Körper mit oder ohne Immersion umzugehen, von jeder Person und ihrer bisherigen Erfahrung mit dieser Art von Erfahrung abhängt. von der Technik her, kein Problem.

Gosia: Wie verändert sich die Wahrnehmung, das Leben, die Mentalität, die Persönlichkeit von Menschen, die ihr Leben in Immersion gelebt haben und dann

zurückkehren? Verändert es sie in der Art, wie sie sind oder wie sie später sind? Zum Beispiel veränderte Vorlieben usw.?

Anéeka: Eine Immersion ist eine Lebenserfahrung. Wie wahr oder falsch, das hängt von der Interpretation eines jeden Menschen ab. So wird die Immersionserfahrung das Leben, das Bewusstsein, die Art des Seins der Person, die sie erlebt, verändern, entsprechend den Erfahrungen, die dort gemacht wurden. Das Eintauchen mag als Fake gesehen werden, aber die Erfahrung ist real. Sie wird die Person gleichermaßen verändern, so wie es jedes Leben tut, so wie die positiven Erfahrungen und die Schläge jede Person verändern. ES IST eine Erfahrung und das ist es, was zählt.

Gosia: Aber Geschmäcker können sich auch ändern oder zurückkommen? Ich meine, wenn ich früher z.B. gerne große Schiffe gefahren bin, kommt diese Leidenschaft wieder zu mir zurück? Kommen die früheren Leidenschaften zurück? Oder könnte es sein, dass mich etwas in diesem 3D-Leben dazu bringt, mich zu verändern?

Anéeka: Die Geschmäcker werden sich ändern, je nach Erfahrung und wegen der Erfahrung. Neu erworbene Geschmäcker werden aufgenommen, es ist eine echte Erfahrung. Alte Geschmäcker erwachen und vermischen sich mit neuen. Es ist ein Erinnern. Aber an sich ist das, was du heute magst, weil es sich bereits mit deinem eingetauchten Du vermischt hat, du hörst nicht auf, dieser eingetauchte Mensch zu sein.

Gosia: Sind Immersionen nur etwas, was Taygeta macht oder machen das auch andere Völker?

Anéeka: Unzählige Rassen benutzen sie; es ist sehr weit verbreitet. Ich würde nicht sagen, alle, aber die, die auf der Erde sind oder mit der Erde zu tun haben. Sie werden ihre Varianten haben, meistens, wie es technologisch erreicht wird, aber in der Essenz und im Prinzip ist es dasselbe.

Gosia: Auch die Reptilien?

Robert: Und die Urmahs? Föderation? Umмос?

Anéeka: Bei den Umмос weiß ich es nicht. Reptilien ja und sie benutzen es immer und auf einem missbräuchlichen und unethischen Niveau. praktisch alle Rassen der Föderation, die auf diesem technologischen Niveau sind.

Gosia: Aber dann ist diese Technologie in 3-4D verfügbar? Dort, wo die Reptilien sind, richtig?

Anéeka: Ja, sie ist überall verfügbar. Erinnere dich daran, dass es keine Dichten gibt, alles ist eine einzige Masse oder ein energetischer Frequenzgradient. Es ist nur so, dass sie wissen, wie sie es erzeugen und nutzen können.

Gosia: Ich stelle mir vor, dass du von 3D aus überall hineingehen kannst. Und von 3D kannst du dann einen anderen Planeten in 5D betreten? In andere Völker auf diese Weise eindringen?

Robert: Sicher. Wenn sie es können... können sie in Taygeta erscheinen?

Anéeka: Ja, es könnte sein, zumindest in der Theorie. Aber es wäre ein sehr hohes technologisches Niveau erforderlich und sie wären nicht in der Lage, das von einer niedrigeren Dichte aus zu entwickeln. Der einzige Unterschied ist, dass es immer

einfacher sein wird, von einer höheren Frequenz in eine niedrigere Dichte einzudringen. Das funktioniert als Barriere gegen Invasionen von den Regressiven, und auch gegen natürliche Invasionen, was auch immer es bedeutet.

Die Reptilianer nutzen es ausgiebig auf der Erde, weil sie sowieso dort sind. Mit dieser Art von Technologie parasitieren sie oder nehmen sogar Schlüsselpersonen weg, um sie als Marionetten zu handhaben, dies überwiegend bei Politikern und berühmten oder Schlüsselpersonen. Und ohne ihre natürlichen telepathischen Fähigkeiten zu verleugnen, die sie unethisch einsetzen. Sie zwingen den Menschen ihre Gedanken auf, um sie zu kontrollieren. Außerdem benutzen sie eine ähnliche Technologie, aber mit einem geringeren Grad an technologischem Fortschritt.

Gosia: Ok, danke. Noch eine Frage. Wann wurde dieses System entworfen und warum? Ich weiß, dass es mit der Zeit der Pyramiden zu tun hat, etc. Dass es ein Weg war, auf die Erde zu gelangen, ohne den Planeten direkt betreten zu müssen. Und dann fanden ETs "Gefallen" daran und es geriet angeblich "außer Kontrolle". Könntest du das bitte kommentieren?

Anéeka: Ich habe keine Möglichkeit zu erfahren, oder ich weiß nicht, ob jemand weiß, seit wann diese Technologie verwendet wird. Sie ist sehr alt, wenn man von der linearen Zeit der Erde spricht.

Ich weiß jedoch, dass Taygeta sie vor etwa 12.500 Jahren perfektioniert hat, wobei Ishtar eine derjenigen war, die sie perfektioniert hat. Sie perfektionierte auch die Verwendung des Medical Pods.

Man könnte sagen, ja, es ist "*außer Kontrolle geraten*", denn es ist jetzt etwas, das viele Menschen jeder Rasse benutzen, um die Erde als Spielplatz zu betreten, und ja, sie beeinflussen das Energie-Matrixfeld. Und wie wir bereits erklärt haben, ist es größtenteils die Ursache für die Unordnung, die auf der Erde existiert, da es unzählige Rassen mit großen Unterschieden zwischen ihnen gibt, die alle als Menschen auf der Erde koexistieren, oder annehmen, dass sie menschlich sind, in einer dissonanten und komplizierten Suppe. Deshalb haben wir bereits gesagt, dass es keine "*menschliche Rasse*" gibt. Sie ist nur ein biologischer Container, der Seelen aus unzähligen Orten beherbergt. Das erklärt, warum die Menschen so verschieden sind.

Obwohl sie zu den positiven Rassen gehören, gibt es zwangsläufig Konflikte unter ihnen, denn die Werte ändern sich und damit auch die Sitten und die Interpretation dessen, was ethisch ist.

Zum Beispiel sehen viele positive Rassen den Gebrauch einer Lüge als etwas Gutes, Notwendiges und nur einen weiteren Mechanismus eines Mittels, um eine Bevölkerung zu verändern oder sie zu einem positiveren Ende oder einer positiveren Zukunft anzustiften oder zu inspirieren.

Dies kann aus der Sicht anderer positiver Rassen als verwerflich angesehen werden, und das hängt von jedem einzelnen von ihnen ab. Auch wenn das Endergebnis positiv ist. Es ist also konfliktträchtig. Sie rechtfertigen das Lügen als ein Instrument, um anderen regressiven Lügen entgegenzuwirken, die zur Gedankenkontrolle und Ausbeutung eingesetzt werden. Es ist ein schmutziges Spiel gegen diejenigen, die schmutzig spielen, als würde man ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf ihre eigene Schokolade geben.

Ob dies verwerflich ist oder nicht, hängt von der jeweiligen Rasse ab. Ich benutze es als ein Beispiel für Situationen, die sogar zwischen positiven Rassen Konflikte erzeugen.

Robert: Das wird sehr gut verstanden. Aber gibt es jemanden, der dieses Immersionsspiel ernsthaft spielt?

Anéeka: Ich denke, das hängt von jeder Person ab. Wie ernst sie das Leben und das Immersionsspiel nehmen.

Robert: Sicher. Wenn ich die Gewissheit hätte, dass ich an einem anderen Ort eingetaucht bin, würde ich das Leben anders nehmen.

Gosia: Für mich gibt es keinen großen Unterschied, denke ich. Immersion oder nicht. Es ist das Gleiche. Weil ich 5D auch als Spiel wahrnehme. Nur ein anderer Avatar.

Anéeka: Das ist es.

Gosia: Der eine "technologisch" erschaffen, und der andere durch den "Geist". Es ist absolut dasselbe.

Anéeka: Das spielt keine Rolle, denn letztendlich wurde auch das Technologische vom Geist erschaffen. Also ist alles Geist.

Gosia: Ja. Ob ich es also ernst nehme oder nicht, hängt nur von mir ab und von niemandem sonst. Nicht von dem PROZESS, in den ich eintrete. Von einer Methode.

Anéeka: Das ist richtig. Es spielt keine Rolle, ob jemand eingetaucht ist oder aus der Quelle kommt. Es ist ein Leben, es ist eine Identität und es ist eine echte Erfahrung. Es ist falsch zu sagen, dass deine Erfahrung auf der Erde falsch ist. Die Erfahrung ist wahr.

Robert: Ja, alles ist Geist. Aber wenn du nicht in der Immersion bist, weißt du, dass du Gefahr läufst, hier verloren zu gehen. Also wirst du anders reagieren. Ich weiß nicht, ob du meinen Punkt verstehst... Ich weiß, dass niemand verloren ist, weil wir alle zur Quelle zurückkehren, aber trotzdem...

Gosia: Es sind die IDEEN, die dich "verloren" gehen lassen. Also selbst wenn du dort aufwachst, wirst du einige dieser Ideen dorthin mitnehmen... und du könntest auch verloren gehen.

Anéeka: Du bist deine Ideen, sei vorsichtig mit ihnen. Ja, du wirst sie mitnehmen, wohin auch immer du gehst, denn du bist deine Ideen. Sie definieren dich und erschaffen dich.

Oftmals kannst du nicht sagen, ob du eingetaucht bist oder nicht. Also musst du dein bestes Leben und deine beste Verbindung mit der Quelle suchen, die dein Ticket zurück nach Hause ist. Das Verhalten und die gemachten Erfahrungen sind das Einzige, was zählt und nicht die materiellen Güter. Nur für die Erfahrung, die sie dir geben, sind sie an sich nicht wichtig.

Gosia: Ja. Aber was Robert sagen will, denke ich, ist, dass du, wenn du nicht durch die Immersion eintrittst, du hier noch tausendmal reinkarnieren kannst. Und mit der Immersion nicht.

Robert: Ja, das ist es, was ich meine, Gosia.

Anéeka: Das ist richtig. Dafür sind Immersionen da, um genau darüber die Kontrolle zu haben. Um deine Rückkehr nach Hause zu garantieren.

Robert: Genau deshalb Anéeka. Niemand garantiert mir etwas. Ich weiß nur, dass ich eine begehbare Seele bin.

Anéeka: So oder so, du musst den gleichen Weg gehen, immer in deiner Kraft, immer mit deiner besten Ethik. Das ist, wer du bist, es definiert dich, ob du eingetaucht bist oder nicht.

Robert: Du sagst, dass du nach dem Erwachen alle deine Erinnerungen wiedererlangst... Und was passiert mit den irdischen Erinnerungen nach dem Eintauchen? Bleiben sie bei dir?

Gosia: Ja. Wenn du aus der Immersion erwachst, erinnerst du dich dann an alles bis ins kleinste Detail? Du hast gesagt, es ist wie das Aufwachen aus dem Schlaf. Aber die Erinnerungen an die Träume sind verwässert. Du vergisst.

Anéeka: Träume sind verdünnt und du erinnerst dich nicht an sie, weil es derselbe Mechanismus des Schleiers des Vergessens ist, denn Träume sind von sehr hoher Dichte und daher von hoher Frequenz. Sie sind also nicht kompatibel mit der Matrix 3 D und es bleiben nur Erinnerungsreste.

Im Falle von Immersionen vergisst man ein wenig, man kann nicht alles behalten, aber man kann sich an fast alles erinnern. Der Reiz ist sehr stark, als ob du das mit dem ursprünglichen Körper gelebt hättest, denn es ist nur eine Abweichung der sensorischen Reize.

Wenn man sich an vergangene Leben nicht erinnern kann, liegt das meist einfach an der Unvereinbarkeit der Frequenzen. Vergiss, dass Archonten dein Gedächtnis auslöschen. Es ist etwas sehr Einfaches. Etwas mit niedriger Frequenz passt nicht, oder ist nicht empfänglich für ein sehr hochfrequentes Signal. Das ist einfache Physik.

Gosia: Ok. Und was sind die Gründe dafür, dass man durch Immersion eintritt und nicht auf die "normale" Art und Weise inkarniert?

Anéeka: Ganz einfach. Mit der Immersion kannst du entscheiden, wo und wann du auf unmittelbare und von dir kontrollierte Weise inkarnieren willst. Ohne auf dubiose Absichten aus dem Jenseitsbereich warten zu müssen, dubios deshalb, weil niemand gut versteht oder die vollständige Kontrolle darüber hat, was er von dort aus tun will. Das ist mein Eindruck.

Gosia: Ok, und gelten die gleichen Regeln wie bei der normalen Inkarnation? "Fallen", das Risiko, sich zu verirren usw.?

Anéeka: In der Immersion kann man sich nicht wirklich so verirren, wie es passieren kann, wenn man aus der Quelle kommt. Sie werden vielleicht für den Moment als Teil der Erfahrung verloren gehen, aber wenn sie aufwachen, werden sie immer in ihren ursprünglichen Körper zurückkehren und das war's.

Gosia: Und was passiert mit der Person in 3D, wenn die Person im POD STIRBT? aus irgend einem Grund. Verschwindet die 3D Person? Geht sie in dem Fall in den "ursprünglichen" Zustand zurück, wenn sie vorher die Matrix-Person war?

Anéeka: Wenn die Person im Pod stirbt, stirbt auch der 3D Avatar. Die Verbindung mit der Quelle ist verloren. Der Avatar wird nur noch durch das instinktive Gedächtnis funktionieren, das bereits gelernt und auf seine Neuronen geprägt wurde, die den

sogenannten Astralkörper bilden, der nichts anderes als die energetische und magnetische Dynamik des neuronalen Netzwerks der Person ist.

Gosia: Dankeschön! Kann der Lebensplan eher aus der Versenkung heraus entworfen werden als durch die Inkarnation aus der Quelle? Denn du hast einmal gesagt, dass er, der Plan eines jeden Immersionsmenschen dort in der Kapsel geschrieben steht.

Anéeka: Aus der Immersion heraus kann man immer nach Belieben etwas hinzufügen oder es kann von demjenigen hinzugefügt werden, der die Immersion verwaltet, wenn es jemanden gibt (*normalerweise nicht, es sind normalerweise nur Leute da, die sich um den Körper kümmern*).

Gosia: Anéeka, mein Körper hier, auch wenn ich in der Immersion bin, ist biologisch, richtig? (*und ich meine nicht meine Erfahrung mit dem Körper*). Oder gibt es Unterschiede zwischen Menschen mit Körpern, die nicht in Immersionen sind und denen, die in Immersionen sind? Denn es wurde ja schon gesagt, dass es ein technologisches Programm ist.

Anéeka: Die Erfahrung ist im Grunde die gleiche.

Gosia: Ja, aber du weißt, es ist nicht das, was ich meine. Ich spreche nicht von der Erfahrung. Sag es mir bitte. Ich möchte es verstehen.

Anéeka: Innerlich ist die Erfahrung sehr ähnlich, wenn nicht sogar die gleiche. Einzig im Inneren natürlich.

Gosia: Es IST also biologisch. Erfahrung hin oder her. Der Körper ist biologisch, nur mein Eintritt war technologisch, ja? Aber ich habe den biologischen Körper betreten. Oder? Oder ist der ganze Körper ein Programm?

Anéeka: Von deinem Standpunkt aus ja, er ist biologisch, von einem anderen aus ist er nur ein Hologramm. Von einem anderen, wie von Yázhi, ist es nur eine Idee, die du hast.

Gosia: Aber von einem 5D Standpunkt aus gesehen?

Anéeka: Von hier aus sehe ich es als Biologie, deshalb können untergetauchte Menschen extrahiert werden. Ansonsten wäre es nur so, als würde man sie aus der Matrix ausschalten, wie in der Matrix, dem Film.

Gosia: Ja. Ich würde gerne den körperlichen Unterschied zwischen denen sehen, die eingetaucht sind und denen, die nicht eingetaucht sind. Und ja, genau! Von daher kam diese Frage! Denn ich dachte, wenn ich theoretisch mit einem Körper und allem extrahiert werden kann, dann habe ich diesen Körper, er ist biologisch.

Anéeka: Aber selbst in 5D ist der Körper laut Yázhi nur eine Idee. Es spielt keine Rolle, in welchem D du bist.

Gosia: Ja, ich weiß, aber das ist ein anderes Thema. Ich versuche nur, den Teil mit der Tech-Immersion zu verstehen. Ich habe also einen biologischen Körper, es ist nicht nur das Programm (*entgegen Yazhis Ansicht*). Okay.

Anéeka: Er verarbeitet Frequenzen wie Radio. Wenn also dein 5D-Körper eine Frequenz hat, sagen wir zur Veranschaulichung 54.Hz, dann wird ein 3D-Körper mit der gleichen 54Hz-Sintonierung gesucht, damit das Bewusstsein vom 5D-Körper in den 3D-

Körper übergehen kann. Dann schläft der 5D Körper in der Gondel ein und das Signal, 54Hz, bewegt sich in Richtung des 3D vorbereiteten Körpers. Das heißt, man schaltet ein Funkgerät aus und ein anderes an einem anderen Ort ein. Und damit der 3D-Körper 54Hz hat, muss er viele Male entführt werden, und es müssen Veränderungen an ihm vorgenommen werden, um ihn von den nahezu und ähnlichen 53,4Hz auf die notwendigen 54Hz zu bringen.

Gosia: wurde ich damals entführt, weißt du das?

Anéeka: Ich weiß es nicht, aber deine Mutter wurde es höchstwahrscheinlich. Oft wird nur die Mutter entführt, um genetische Veränderungen an dem ungeborenen Baby vorzunehmen (*mit den DNA-Daten der Person, die untergetaucht wird, damit sich die Stammzellen des ungeborenen Babys an die spezifische erforderliche Frequenz (54Hz) anpassen können*).

Gosia: Aber in diesem Körper, wenn es eine eingehende Seele ist, gab es bereits eine andere Seele, richtig? Es muss eine Art von Übereinstimmung zwischen den beiden geben, richtig?

Anéeka: Ja, dieser Körper könnte eine andere Person haben und sie verlässt ihn an einem bestimmten Punkt (*Walk-in*). Oder es ist bereits ein Lebensplan, bei dem eine Person, die in einen anderen Planeten eingetaucht ist, ein Baby benutzt, das eintritt, um es an seine Verwendung anzupassen, bevor jemand anderes (*eine andere Seele*) es sich schnappt.

Gosia: Wie sprichst du mit dieser anderen Person / Seele, um eine Vereinbarung zu treffen?

Anéeka: Es sind Vereinbarungen vor der Geburt, auf einer anderen Ebene.

Robert: Das heißt, dass alles von der Mutter abhängt, aber wenn man in einen erwachsenen Körper eintritt? Hängt es einfach von der Frequenz ab?

Anéeka: Ja, alles hängt von den Frequenzen ab. Und bei einem "*Walk-in*" ist es auch so, dass vor der Geburt vereinbart wurde, dass die eine Person diesen Körper bis zu diesem Datum benutzt und ab diesem Datum die andere Seele. Aber da das Gedächtnis immer noch im ätherischen Feld ist (*sei es der Astral- oder Energiekörper und die DNS*), teilt oder benutzt diese neue Seele das Gedächtnis der Seele, die diesen Körper vorher benutzt hat. So erwirbt und erbt sie die Erinnerungsgeschichte dieser anderen Seele. Es ist wie beim Kauf eines gebrauchten Autos, du kaufst das Auto mit seinen Matotten und Problemen.

Gosia: Es ist nur so, dass du die Erinnerungen, die nicht deine sind, nicht loswerden kannst. Ein bisschen schlecht konzipiert.

Anéeka: Es kommt auf deine Absicht als Käufer des "*Gebrauchtwagens*" an.

Robert: Und wenn es ein organisches Portal ist, wovon hängt es ab? Nur darauf, dass der "*Container*" frei, unbesetzt ist?

Anéeka: Ja. Es ist ein Organisches Portal, wenn eine Seele sich zurückzieht und sagt, genug damit, ich gehe, aber der Körper bleibt am Leben, weil er die Erinnerung als Programm im Astralkörper und im Energiekörper und in der DNA hat. Aber es ist niemand mehr da. Und jede Entität oder körperlose Seele, die eine ausreichend

konsistente oder ähnliche Frequenz hat, kann eintreten, um dieses organische Portal zu benutzen.

Es ist nur so, dass, damit eine Person leer ist und ihre Seele gehen kann, diese Person muss starke Traumata in ihrem Leben erlebt haben, deshalb zieht sich die Seele zurück und geht. So wird sie frei für Wesenheiten, die diesem Körper entsprechen und logischerweise ist sie von niedriger Frequenz.

Robert: Du meinst, um in diesen Körper, der ich bin, einzutreten, hatte die Seele, die herauskam, eine Art Trauma? Wie kommt es, dass ich mich nicht daran erinnere?

Anéeka: Nein, das passiert bei Regressiven, aber nicht unbedingt. Aber es muss nicht unbedingt an einem Trauma liegen, sondern einfach an vorgeburtlichen Vereinbarungen wie in deinem Fall.

Gespräch mit Yazhi:

Gosia: Unterscheidet sich das Erleben der eingetauchten Person in irgendeiner Weise von dem der nicht eingetauchten Person? Gibt es Möglichkeiten, etwas zu spüren? Wie kann man es erkennen?

Yazhi: Es ist im Grunde die gleiche Lebenserfahrung. Es ist das Leben und die Erfahrung das, was zählt. Aber nachdem das gesagt wurde, wurde berichtet oder festgestellt, dass Menschen in Immersion eine stärkere Tendenz haben, sich zu erinnern, auch wenn es nur innerlich ist, dass sie nicht von der Erde sind und von einem anderen Ort kommen. Oftmals wird ein Teil der Erinnerung zurückgewonnen, zumindest der Teil, der sich auf seine oder ihre nicht-menschliche Identität bezog, als ob es etwas Wichtigeres oder Relevanteres wäre, Sternsamen zu sein, als für die anderen Sternsamen, die sich vielleicht sogar als reine Matrix herausstellen. Sie sind diejenigen, die herumgehen und sagen, dass sie nicht menschlich sind. öfters als andere Sternsamen.

Gosia: Weißt du, wo alle in Taygeter eingetauchten Sternsamen sind? Wenn sie alle Ortungs- Chips haben, müsstet ihr das doch wissen, oder?

Yazhi: Nein, wir wissen nur, wo eine Handvoll von ihnen ist. Dies aus freien Stücken.

Gosia: Und Implantate? Es wurde im Entführungsvideo gesagt, dass ALLE Sternsamen sie tragen.

Yazhi: Ohne die genaue Frequenz des Implantats können wir nicht feststellen, wer wer ist. Sie haben sie alle, aber wir können sie nicht unbedingt lesen.

Gosia: Wozu dienen sie dann?

Yazhi: Weil die Gärtner sie benutzen, meistens ist es für sie, die Grauen.

Gosia: Ich verstehe. Ok, noch eine Frage. Für Menschen, die eingetaucht sind ... können diese sich immer noch hier in 3D verirren? Oder was auch immer passiert, sie werden immer in der Kapsel aufwachen? Außerdem, was ist mit den Wesenheiten, die nach dem Tod auf die Menschen warten? Bezieht sich das auch auf eingetauchte Menschen?

Yazhi: Das ist der Unterschied zu denen, die direkt aus der Quelle kommen (*nicht*

wirklich Quelle, sondern eine höhere Ebene). Es ist Unmöglich, dass eine eingetauchte Seele verloren gehen kann!

Und die Entitäten, nein, die sind nicht wirklich da, die sind als Teil einer kollektiven Idee manifestiert. Und als eingetauchte Menschen springen sie einfach über diese hinweg. Es würde nichts passieren, esoterisch gesprochen. Dolores Cannon bezeichnete dies als eine Art Teflonbeschichtung, die Sternsamen in Immersion hätten. Sie dehnte diese Teflonbeschichtung sogar auf normale Sternsamen aus. Auch dies hängt mit dem Konzept zusammen, dass Karma eine Illusion ist und nur eine Art Geld im Spiel, das nur einen Wert hat, wenn es im Spiel des Lebens ist.

Gosia: Also im Grunde genommen, selbst wenn ich ein schlechter Mensch werde, für die Illuminati arbeite, wache ich trotzdem auf dem Schiff auf, als wäre nichts passiert? Das gibt den untergetauchten Menschen viel weniger Grund zur Sorge. Richtig?

Yazhi: Auf der anderen Seite, wenn du deinen Amoklauf beendet hast, würde eines deiner Opfer zu dir kommen und dir sagen, dass er oder sie gerne wieder einsteigen würde, aber er oder sie möchte das nächste Mal der Mörder sein.

Gosia: Wann würde das Opfer mir das sagen? Sie werden nicht mit mir auf dem Schiff sein, nachdem ich dort aufgewacht bin. Und selbst wenn ich sie dort finden würde, würde ich sagen: "Ah, NEIN danke..." hahaha. Und, was gibt es wirklich technologisch, was die Untergetauchten dazu bringt, über irgendetwas zu springen?

Yazhi: Nichts Kompliziertes. Nur die Tatsache, dass aus Sicht der Immersionspod-Technologien alles ein Spiel ist und nicht ernsthaft, so dass man einfach in dem aufwacht, was man vorher war. Man lässt das Spiel oder die Ereignisse im Spiel hinter sich.

Gosia: Aber ich glaube, du hast irgendwann in der Vergangenheit gesagt, wenn ich könnte, könnte ich meinen Pod überspringen und direkt zur Quelle gehen. Aber das würde nicht bedeuten, dass mein Pod-Ich nicht mehr aufwachen würde.

Yazhi: Nein, als eingetauchter Sternsamen musst du einen "Boxenstopp" in deinem ursprünglichen Körper machen, bevor du zur Quelle gehst. Du kannst nicht direkt gehen. So funktioniert es. Es ist wie das Sterben in einem Spiel. Im echten Leben stirbt man nicht wirklich, so auch hier.

Gosia: Ok. Eine andere Frage. Ich verstehe, dass die Technologie der Immersion nach der Installation des Van-Allen-Gürtels entwickelt wurde. Aber warum wurde sie entwickelt?

Yazhi: Der einzige Weg, um zu verstehen, was eine Bevölkerung braucht, ist, die Menschen am Boden zu verstehen. Und es gab immer schon Stellare, die nach unten traten, und Immersionsprogramme waren nicht wirklich notwendig, denn man konnte einfach hingehen, man war willkommen! Aber dann war es nicht mehr üblich, und es gab keinen Grund, warum wir nicht das standardmäßige holographische Decksystem benutzen sollten, um die Immersion zu erleben, wie jemand auf der Erde lebt, dieser Jemand, für ein paar Minuten oder Stunden zu sein. Aber dann war das System nicht ausreichend, denn man konnte nur so viel Zeit darin verbringen, wie in einer Simulation.

Und dann tauchten mehr und mehr Menschen auf, die erfahren wollten, was es heißt, in einer solch begrenzten "Wahrnehmungs"-Dichte zu leben. So entstand das Bedürfnis nach einer vollständigeren oder extremeren Technologie. Was also getan wurde, war,

die Medical Pod Heilungstechnologie mit dem Hologramm Simulationsprogramm zu verbinden. Dies gab den Menschen die Möglichkeit, in ihrem ursprünglichen Körper zu bleiben und ihn in einem kontrollierten Zustand des Hyperschlafs zu halten, ähnlich wie bei einem Koma, während sie eine vollständige Simulation erleben, als wären sie die einheimische Bevölkerung.

Der medizinische Pod würde alles bereitstellen, was der ursprüngliche Körper benötigen würde, einschließlich Stimulation, um Körperabbau zu vermeiden, insbesondere Muskelschwund, während das Bewusstsein, die Aufmerksamkeit - zu einem anderen Punkt umgeleitet werden könnte. Und die Immersion Pods waren geboren.

Gosia: Wow. Du hast an einem Punkt gesagt, dass du das Gefühl hast, dass diese Technologie das Chaos auf der Erde vergrößert.

Yazhi: Im Allgemeinen ist das Dilemma auf der Erde auch (*nicht nur*) das Ergebnis des zusätzlichen Stresses durch so viele Rassen, die sich als Menschen ausgeben, von denen jede denkt, sie seien menschlich. Aber das ist nur eine Einstellung in den Immersionskapseln, und der Grad der Bewusstseins-Selbstbehauptung ist vom Benutzer einstellbar.

Siehst du, das Problem ist, dass unzählige sehr unterschiedliche Rassen sich bewusst sind, dass sie unterschiedliche Rassen sind, solange sie positiv sind, gibt es kein Problem. Aber in dem Moment, in dem sie vergessen, dass sie verschiedene Rassen sind, fangen sie alle an, sich auf eine seltsame EGO-Art und Weise zu verhalten und schaffen ein Chaos, weil jede Rasse und jedes Individuum dem Rest ihre Sicht der Dinge aufzwingen will, weil sie denken, dass sie alle die gleiche Rasse sind.

Gosia: Meine Gedächtniseinstellungen sind niedrig.

Yazhi: Die Gedächtniseinstellungen sind dein Fehler, und nur deiner, Gosia. Tut mir leid, dass ich dich darauf hingewiesen habe!

Gosia: Hahaha, das bezweifle ich nicht. Ich hoffe nur, dass ich über all das lachen werde, wenn ich endlich zurückkomme. Kannst du es nachjustieren?

Yazhi: Nein, das wird vom Inneren der Kapsel aus gemacht, wir haben keinen Zugang dazu. Das ist eine Sicherheitsvorkehrung, die aus Rücksicht auf die Wünsche und Bedürfnisse des Benutzers getroffen wurde. Wir haben allerdings eine Crew, die ein Auge auf die Pods hat.

Gosia: Warum eigentlich? Was gibt es da im Auge zu behalten?

Yazhi: Warum? Willst du, dass all die eingetauchten Menschen dort ohne Aufsicht in dem Gefäß schlafen?

Gosia: Ha. Ich glaube nicht. Und noch etwas hast du einmal gesagt. Dass dieses Aufsichtspersonal dafür sorgt, dass alles "*wie geplant*" läuft. Going as planned? Was soll das heißen? Woher wissen sie, was geplant ist?

Yazhi: Die Sternsamen in den Kapseln haben ihre Inkarnationen geplant. Ihre Immersionen.

Gosia: Holly Molly! Steht da draußen in der Kapsel, auf einem Notizblock, was mein Plan ist? Ich will wissen, was da drauf steht! Läuft meiner so, wie ich ihn geplant habe?

Yazhi: Ich habe die Antwort nicht in der Hand. Und manchmal ist es besser, es nicht zu wissen. Ja, die Dinge sind bereits geschrieben und geplant. Zumindest aus dieser Perspektive. Und doch gehen sie daneben, weil es eben nicht nur eine Simulation ist. Dort hast du also einen freien Willen. Und manchmal macht man da auch Mist. Ich persönlich mag keine Immersionen, denn ich habe schon so viel Schreckliches dadurch entstehen sehen!

Gosia: Das ist meine Sorge, wenn ich eines Tages nach oben gehe. Mich an mich selbst zu erinnern und festzustellen, dass meine Immersion NICHT wie geplant verlaufen ist.

Yazhi: Dann musst du lernen, die Dinge loszulassen, denn sie laufen nie wie geplant, und du wirst nicht ständig alles wiederholen, um zu sehen, ob es das nächste Mal so funktioniert, wie du es willst, so wie eine Biene, die an ein geschlossenes Glasfenster prallt und denkt, dass sie beim nächsten Mal in die Freiheit davonfliegt. Manche Dinge sind nicht dazu gedacht, gelöst oder gewonnen zu werden. Aber das Gewinnen liegt in dem Lernen, dass du loslassen musst.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

Mehr Infos und Videos(*Deutsch*): <https://www.ofaatu.eu/cosmic-agency/>